

Räumlich-zeitlicher Zusammenhang beim Raub und gefährlicher Eingriff zur Freiheitsberaubung

"Strafrecht BT

Finalität beim Raub

Qualifikation des schweren Raubes

Freiheitsberaubung im Straßenverkehr

Beleidigung"

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Beteiligte

- A (58): Sohn der Mutter; verfolgt einen Raub-Plan gegen sie; später Beifahrer im Land Rover
- Mutter des A: Eigentümerin von Bargeld, Schmuck und Land Rover
- B: Freund des A; eifersüchtiger Partner der F; fährt den Land Rover beim Auffahrunfall
- F: Freundin des B; sitzt auf dem Beifahrersitz eines Car2Go Smart
- N: Fahrer des Car2Go Smart
- Fahrer eines Mercedes ML: vor dem Smart an der Ampel; sein Wagen wird beim Auffahren beschädigt

Geschehen

Fall „Geschehen zum Nachteil der Mutter“

A besucht morgens gegen 8:40 Uhr seine Mutter in deren Wohnung und entschließt sich, ihr Bargeld, Schmuck und vor allem den Pkw zu entwenden. Um Widerstand zu vermeiden, will er sie zuvor unerkant bewusstlos schlagen. Unter einem Vorwand bittet A seine Mutter, die Augen zu schließen; als sie der Bitte nachkommt, versetzt er ihr mit einem Nudelholz einen wuchtigen Schlag gegen den Kopf. Die Mutter erleidet eine Impressionsfraktur des Schädels

mit kleineren Knochenbruchstücken, ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

A. Tatkomplex 1: Geschehen zum Nachteil der Mutter – Strafbarkeit des A

I. Raub, § 249 I StGB

Obersatz

A könnte sich nach § 249 I StGB strafbar gemacht haben.

Voraussetzungen

- Wegnahme einer fremden beweglichen Sache
- Qualifiziertes Nötigungsmittel (Gewalt)
- Finalzusammenhang (raubspezifischer zeitlich-örtlicher Zusammenhang)
- Vorsatz und Zueignungsabsicht

Subsumtion

Bargeld, Schmuck und Land Rover sind fremde bewegliche Sachen; A brach den Gewahrsam der Mutter und begründete neuen. Der Schlag mit dem Nudelholz ist Gewalt iSd § 249 I StGB.

Definition

Der Raub setzt einen finalen Zusammenhang zwischen Nötigung und Wegnahme voraus; beide müssen eine einheitliche Tat bilden (Schönke/Schröder/Eser/Bosch, StGB, 29. Aufl. 2014, StGB § 249 Rn. 6 a; Fischer, StGB, 64. Aufl. 2017, StGB § 249 Rn. 6).

Streitstand zum raubspezifischen Unmittelbarkeitskriterium

- Enger zeitlich-räumlicher Zusammenhang erforderlich (MüKoStGB/Sander, Münchener Kommentar zum StGB, 2. Aufl. 2012, § 249 ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralernen.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten – und vieles mehr.

Mit juralernen.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)
- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug – präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen – Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 99 € – Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt juralernen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.

→ juralernen.de

Quelle: <http://www.juralernen.de/klausuren/raeumlich-zeitlicher-zusammenhang-beim-raub-und-gefaehrlicher-eingriff-zur-freiheitsberaubung>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.